a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

Name	**Verbandsgemeinde Pirmasens-Land**		
Straße	**Bahnhofstr. 19**		
PLZ, Ort	**66953 Pirmasens**		
Telefon	**0 63 31/87 22 37**	Fax	**0 63 31/87 21 00**
E-Mail	**mathias.kelsch@pirmasens-land.de**	Internet	**https://www.pirmasens-land.de**

b) Vergabeverfahren **Öffentliche Ausschreibung, VOB/A**

Vergabenummer **WW16_2026-01**

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen

Zugelassene Angebotsabgabe

- ☒ elektronisch
  - ☒ in Textform
  - ☐ mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel
  - ☐ mit qualifizierter/m Signatur/Siegel
- ☐ schriftlich

d) Art des Auftrags

- ☒ Ausführung von Bauleistungen
- ☐ Planung und Ausführung von Bauleistungen
- ☐ Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

e) Ort der Ausführung

66955 Pirmasens-Erlenbrunn
im Bereich Stadtteil Erlenbrunn, Abschnitt Kettrichhofstraße-Trifterweg

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen

Erneuerung Trinkwassertransportleitung
Kostenträger VG-Werke Pirmasens-Land Abteilung Wasserwerk

ca. 20 m²	Asphaltbefestigung aufnehmen und entsorgen
ca. 835 m²	Asphalt inkl. teerhaltigem Unterbau aufnehmen und entsorgen
ca. 860 m²	Asphaltbefestigung auf Grabenbreite wiederherstellen
ca. 230 m³	FSS auf Grabenbreite einbauen
ca. 70 m³	Oberboden ab- und wiederauftragen
ca. 955 m³	Aushub/Erdaushub bis ca. 1,75 m
ca. 470 m³	Feinsand liefern und einbauen
ca. 20 m	PE100-RC Trinkwasserleitung AD/WD 110/6,6, SDR 17 (PN10)
ca. 685 m	PE100-RC Trinkwasserleitung AD/WD 280/16,6, SDR 17 (PN10)
ca. 4 St	Anschlüsse an bestehende Leitungen
ca. 1 St	Schieber DN 200
ca. 1 St	Hydranten DN 80
ca. 1 St	Be- und Entlüftungsgarnitur DN 80

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden

Zweck der baulichen Anlage _____

Zweck des Auftrags _____

h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)

- ☒ nein

☐ ja, Angebote sind möglich

☐ nur für ein Los
☐ für ein oder mehrere Lose
☐ nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

i) Ausführungsfristen

☒ Beginn der Ausführung: voraussichtlich März 2026
☒ Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: ca. 7 Monate
☐ weitere Fristen

j) Nebenangebote

☐ zugelassen
☒ nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
☐ nicht zugelassen

k) mehrere Hauptangebote

☐ zugelassen
☒ nicht zugelassen

l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen

Vergabeunterlagen werden
☒ elektronisch zur Verfügung gestellt unter:
https://www.subreport.de/E45349322
☐ nicht elektronisch zur Verfügung gestellt. Sie können angefordert werden bei:

☐ Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen:
☐ Abgabe Verschwiegenheitserklärung
☐ andere Maßnahme:

Der Zugang wird gewährt, sobald die Erfüllung der Maßnahmen belegt ist.

Nachforderung
Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden
☒ nachgefordert
☐ teilweise nachgefordert und zwar folgende Unterlagen:

☐ nicht nachgefordert

o) Ablauf der Angebotsfrist **am** **28.01.2026** **um** **09:45** **Uhr**

Ablauf der Bindefrist **am** **11.02.2026**

p) Adresse für elektronische Angebote https://www.subreport.de/E45349322

Anschrift für schriftliche Angebote

q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: Deutsch

r) Zuschlagskriterien

☐ siehe Vergabeunterlagen
☒ nachfolgende Zuschlagskriterien, ggf. einschl. Gewichtung:

Preis

(Wertungssumme einschl. evtl. Wartungskosten): 100%

s) Eröffnungstermin **am** **28.01.2026** **um** **10:00** **Uhr**

Ort

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen

---

t) geforderte Sicherheiten

siehe Vergabeunterlagen

u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind

v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften

gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

w) Beurteilung der Eignung

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" ist erhältlich
in den Vergabeunterlagen.

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:
DVGW-Zertifikat, Arbeitsblatt GW 301, Gruppe W3, oder gleichwertiger Nachweis

Sonstiger Nachweis:
Nachweise gem. VOB/A § 6a Abs. 2, Nr. 2

x) Nachprüfung behaupteter Verstöße

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)
Kreisverwaltung Südwestpfalz
Unterer Sommerwaldweg 40-42
66953 Pirmasens